



Adivasi wehren sich gegen Staudämme

Adivasi ist die selbst gewählte Bezeichnung der indigenen Bevölkerung Indiens. Seit Jahrhunderten leben ihre Gemeinschaften auf dem indischen Subkontinent im und vom Wald. Die Adivasi betreiben traditionell Wanderfeldbau, jagen und sammeln Waldprodukte. Die Diözese Jashpur arbeitet mit Advasi-Gemeinschaften zur Verteidigung ihrer Rechte und ihres Landes zusammen.

In der Diözese Jashpur im Bundesstaat Chhattisgarh machen die Adivasi rund 80% der Bevölkerung aus. Das Gebiet ist hügelig, dicht bewaldet und reich an Wasserläufen, doch schwer zugänglich. Hier besitzen die Adivasi eigenes Land und leben vom Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten, sowie vom Sammeln von Waldprodukten. Dabei sind sie von den Monsunregen abhängig. Meist reichen ihre Nahrungsmittel nicht für das ganze Jahr. Deshalb müssen viele Familien sich als billige Arbeitskräfte verdingen oder Kredite zu horrenden Zinsen aufnehmen. Das Gebiet ist auch reich an Bodenschätzen, was Bergbaufirmen anzieht. Aktuell sind die Adivasi daher zusätzlich von Enteignung und Vertreibung bedroht.

Unabhängigkeit dank Getreidesparkassen

Die Diözese Jashpur unterstützt die Adivasi in 180 Dörfern dabei, sich gemeinschaftlich zu organisieren und mittels Getreidesparkassen Vorräte anzulegen. Dadurch können sie sich in Zeiten des Mangels und bei Notfällen mit Krediten gegenseitig helfen, ohne in die Fänge der Geldverleiher zu geraten. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins der Bevölkerung und gemeinsame Aktivitäten, unter anderem, damit sie ihr traditionelles Land auf dem Rechtsweg selbst verteidigen können.

Bergbaufirmen haben nicht nur Landkonzessionen erhalten um Gold, Bauxit und Edelsteine abzubauen: Sie brauchen dafür auch Strom und planen aktuell zwei Staudämme.

Nun haben die von den Staudämmen Betroffenen – unterstützt von der Diözese Jashpur – eine Klage dagegen vor Gericht eingereicht.



Landesinformation Republik Indien

Landesfläche:	3'287'259 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	1.4 Mrd. (8.6 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	416 Einw./km ² (208 Einw./km ²)
Hauptstadt:	Neu-Delhi
Staatsform:	Parlamentarische Bundesrepublik
Sprachen:	Hindi, Englisch (Amtssprachen), 22 weitere Regionalsprachen
Religionen:	Hindus 79.8%, Muslime 14.2%, Christen 2.3%, Sonstige 3.7%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.645 / 131. Stelle von 189 Ländern (0.955 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 82.4%, Frauen 65.8% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	4.3% (0.4%)
Lebenserwartung:	70 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2021 / Human Development Reports 2020 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.